

Niederschrift

über die

16. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 16.12.2022

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 14:30 Uhr
2. Ende der Sitzung: 19:22 Uhr
3. Ort der Sitzung: Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Cornelia Weigand Landrätin

Mitglieder des Kreistages:

Herr Hans-Werner Adams	CDU
Herr Günter Bach	SPD
Frau Natalie Baum	CDU
Herr Ulrich van Bebber	FDP
Herr Johannes Bell	FWG
Herr Wilhelm Busch	CDU
Frau Elisabeth Dahr	FWG
Herr Ralf Degen	FWG
Herr Guido Ernst	CDU
Herr Hans Dieter Felten	FWG
Frau Ingrid Frings	AfD
	ging um 18:25 Uhr
Herr Johannes Fuhrmann	Bündnis90/Die Grünen
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen
	ging um 17:30 Uhr
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD
Herr Wolfgang Huste	Die Linke
Herr David Jacobs	FDP
Frau Stefani Jürries	Bündnis90/Die Grünen
Herr Martin Kallweitt	AfD
	ging um 17:35 Uhr
Herr Jörn Kampmann	SPD
Herr Richard Klasen	Bündnis 90 / Die Grünen
	ging um 18:25 Uhr
Herr Manfred Kolling	CDU
Herr Michael Korden	CDU
Herr Fritz Langenhorst	SPD
	ging um 19:15 Uhr

Herr Hans-Josef Marx	FWG
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU
	ging um 18:10 Uhr
Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU
Herr Armin Rau	Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Ute Reuland	Bündnis90/Die Grünen
Herr Christoph Scheuer	Bündnis90/Die Grünen
	ging um 18:05 Uhr
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Christoph Schmitt	SPD
	ging um 17:25 Uhr
Herr Michael Schneider	CDU
	ging um 18:50 Uhr
Frau Petra Schneider	CDU
	ging um 18:05 Uhr
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU
Herr Gregor Sebastian	FWG
Herr Udo Stratmann	CDU
Frau Ingrid Strohe	CDU
Frau Birgit Stupp	Bündnis90/Die Grünen
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU
Frau Pia Wasem	CDU
Herr Marcel Werner	CDU
	ging um 18:10 Uhr

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen	FDP
	ging um 18:55 Uhr

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Almut Schepers
 Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Martin Braun

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Arno Müller
 Herr Julian Neißner
 Frau Miriam Weltken

Gäste:

Herr Rainer Doemen	FWG
--------------------	-----

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Frau Sabine Glaser	SPD
Herr Marcel Hürter	SPD
Frau Irmgard Köhler	SPD
Herr Dominik Graf von Spee	FDP

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Neue Standorte für Levana- und Don-Bosco-Schule prüfen; Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.22
3.	Bericht zum Sachstand Wiederaufbau; hier: Aufgabenfelder der Kreisverwaltung; Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktionen vom 03.11.22
4.	Schließung der stationären Geburtshilfe und der stationären gynäkologischen Versorgung am Krankenhaus Bad Neuenahr-Ahrweiler; Antrag der FWG-Fraktion vom 02.12.22
5.	Rechnungen des Deutschen Roten Kreuz
6.	Gründung des Vereins "Zukunftsregion Ahr e.V."
7.	Integriertes Klimaschutzkonzept Kreis Ahrweiler
8.	Feststellung des Jahresabschlusses 2021 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)
9.	Satzung zur Änderung abfallwirtschaftlicher Satzungen
10.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes
11.	Änderung der Satzung über die Durchführung der Kindertagespflege des Landkreises Ahrweiler
12.	Ersatzwahl für den Sozial- und Gesundheitsbeirat
13.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
14.	Einwohnerfragestunde
	Nichtöffentliche Sitzung:
15.	Notmaßnahmen im Linienbündel Hocheifel

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistags fest.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Kreistags am 07.10.2022 wurden keine Einwendungen erhoben.

Anträge zur Tagesordnung:

Aus organisatorischen Gründe wurde seitens der Vorsitzenden vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 3 mit dem Tagesordnungspunkt 4 zu tauschen.

Beschluss über den Tausch von TOP 3 und 4

einstimmig beschlossen

Damit wurden die Tagesordnungspunkte 3 und 4 im öffentlichen Teil getauscht. Der neue TOP 3 lautet „Bericht zum Sachstand Wiederaufbau; hier: Aufgabenfelder der Kreisverwaltung; Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktionen vom 03.11.2022“ und der neue TOP 4 „Schließung der stationären Geburtshilfe und der stationären gynäkologischen Versorgung am Krankenhaus Bad Neuenahr-Ahrweiler; Antrag der FWG-Fraktion vom 02.12.2022“.

Weiter schlug Herr Marx (FWG) vor, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 zu tauschen.

Beschluss über den Tausch von TOP 9 und 10

einstimmig beschlossen

Damit wurden die Tagesordnungspunkte 9 und 10 im öffentlichen Teil getauscht. Der neue TOP 9 lautet „Satzung zur Änderung abfallwirtschaftlicher Satzungen“ und der neue TOP 10 „Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes“.

2	Neue Standorte für Levana- und Don-Bosco-Schule prüfen; Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.22
---	--

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende gab es eine Aussprache, an der sich Herr Schneider (CDU), die Vorsitzende, Herr Schmitt (SPD) und Herr Marx (FWG) beteiligten.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 23
 Enthaltungen: 0
 Nein-Stimmen: 20

3	Bericht zum Sachstand Wiederaufbau; hier: Aufgabenfelder der Kreisverwaltung; Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktionen vom 03.11.22
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgten Redebeiträge von Herrn Huste (Die Linke), Herrn Schmitt (SPD), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Marx (FWG) und Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), auf die die Vorsitzende, Herr Hurtenbach (Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebes) und Frau Toenneßen (Leiterin des Geschäftsbereichs II) antworteten.

zur Kenntnis genommen

4	Schließung der stationären Geburtshilfe und der stationären gynäkologischen Versorgung am Krankenhaus Bad Neuenahr-Ahrweiler; Antrag der FWG-Fraktion vom 02.12.22
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab die Vorsitzende das Wort zunächst an Herrn Marx (FWG), der den Antrag der FWG-Fraktion erläuterte. Anschließend begrüßte die Vorsitzende Herrn Ministerialdirektor Stich (Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit) und übergab ihm das Wort.

Es folgten Wortmeldungen von Herrn Werner (CDU), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Korden (CDU), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Kampmann (SPD), Herrn Bell (FWG), Frau Reuland (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Marx (FWG), Herrn Stratmann (CDU) und Herrn Fuhrmann (Bündnis 90/Die Grünen), auf die Herr Ministerialdirektor Stich (Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit) und die Vorsitzende antworteten.

zur Kenntnis genommen

5	Rechnungen des Deutschen Roten Kreuz
---	--------------------------------------

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende folgten Redebeiträge von Herrn Korden (CDU) und Herrn van Bebber (FDP).

Aufgrund von schutzwürdigen Interessen schlug die Vorsitzende vor, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

einstimmig beschlossen

Es folgten erneut einleitende Worte durch die Vorsitzende. Anschließend gab es eine

Aussprache, an der sich Herr Schmitt (SPD), die Vorsitzende, Herr Marx (FWG), Herr Weber (Mitarbeiter des Verwaltungsstabs der Kreisverwaltung Ahrweiler), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Klasen (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Bell (FWG), Herr van Bebber (FDP), Herr Korden (CDU), Herr Dr. Hüdepohl (AfD), Herr Huste (Die Linke), Herr Bach (SPD) und Frau Baum (CDU) beteiligten.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine geeignete Rechtsanwaltskanzlei einzuschalten.

einstimmig beschlossen

6	Gründung des Vereins "Zukunftsregion Ahr e.V."
---	--

Die Vorsitzende erteilte das Wort an Herrn Schneider (CDU), der den gemeinsamen Antrag bzw. den gemeinsamen Beschlussvorschlag der CDU, FDP und FWG-Fraktionen zu diesem Tagesordnungspunkt vorstellte.

Der Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Der Kreistag nimmt die Verwaltungsvorlage und die beigelegten Unterlagen zur Gründung des Vereins „Zukunftsregion Ahr e.V.“ zur Kenntnis, sieht jedoch vor einer Zustimmung zur Gründung des Vereins noch Bedarf zur Diskussion und Anpassung von Detailfragen.

Der Kreistag beauftragt die Landrätin, die Satzung und Strukturierung des Vereins mit den hauptamtlichen Bürgermeistern im Kreis Ahrweiler und dem Land Rheinland-Pfalz neu zu verhandeln. Ziel sollte es sein, bereits zum Start des Vereins deutlich zu machen, dass eine paritätische Zusammenarbeit der Flutregion mit dem Land Rheinland-Pfalz angestrebt wird und maßgebliche Entscheidungen im Konsens möglichst aller Mitglieder getroffen werden sollen.

Um dies zum Ausdruck zu bringen, sollen folgende grundsätzlichen Erwägungen in der Satzung berücksichtigt werden:

- gleiches Stimmrecht für alle Mitglieder, unabhängig von der Beitragshöhe
- kein Mehrfachstimmrecht für ein Mitglied etwa durch den gleichzeitigen Beitritt von angehörigen Untergliederungen, Tochtergesellschaften oder nachgeordneten Behörden
- offenes Auswahlverfahren (Stellenausschreibung) zur Besetzung der Geschäftsführung und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle unter Beteiligung von Kreis und Kommunen im Kreis Ahrweiler
- der Kreis- und Umweltausschuss ist über die Umsetzung der vorgenannten Punkte zu unterrichten, bevor ein neuer Satzungsentwurf zur Herstellung des

Einvernehmens an die Kommunen im Kreis Ahrweiler geht.

Darüber hinaus geht der Kreistag davon aus, dass die Landrätin in ihrer Funktion als Mitglied des Vorstandes des Vereins bei maßgeblichen Abstimmungen an Beschlüsse des KUA gebunden ist und sich gegebenenfalls vorher ein entsprechendes Votum einholt.

Anschließend folgten Redebeiträge von Herrn Marx (FWG), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Kampmann (SPD), Herrn Bach (SPD) und Herrn Korden (CDU), auf die die Vorsitzende antwortete.

Schließlich stellte Herr Schneider (CDU) den Antrag nach der Geschäftsordnung, über den Beschlussvorschlag abzustimmen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 24

Enthaltungen: 1

Nein-Stimmen: 15

7	Integriertes Klimaschutzkonzept Kreis Ahrweiler
---	---

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende erteile diese Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) das Wort, um den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion zu erläutern.

Anschließend schlug die Vorsitzende vor, den Antrag auf die nächste Sitzung des Kreistages zu vertagen.

einstimmig beschlossen

Es folgten Wortmeldungen von Herrn Marx (FWG), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Sundheimer (CDU) und Frau Jürries (Bündnis 90/Die Grünen), auf die die Vorsitzende antwortete.

Der mit den Fraktionen ausgearbeitete und abgestimmte Beschluss lautet:

Der Kreistag beschließt das integrierte Klimaschutzkonzept (iKSK).

Das iKSK soll den Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie weiteren kommunalen und regionalen Akteuren als Planungshilfe für künftige Umsetzungsschritte zum Klimaschutz dienen. Alle im Konzept zur Umsetzung benannten Maßnahmen und eventuelle weitere finanzwirksame Maßnahmen sowie Personalforderungen sind zu einem späteren Zeitpunkt im Einzelnen durch die Gremien des Kreises zu beschließen.

Insbesondere die nach der Kommunalrichtlinie für eine Sonderförderung zu

benennenden bis zu drei Vorbildmaßnahmen werden ebenfalls durch einen eigenen Beschluss der Kreisgremien bestimmt.

Die Umsetzungsschritte erfolgen unter Beachtung der kommunalen Zuständigkeiten als Maßnahmen des Landkreises oder in Kooperation mit den kreisangehörigen Kommunen. Der Kreistag stellt die erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen erst nach einer jährlich zu beratenden Priorisierung unter Berücksichtigung der jeweiligen finanziellen Handlungsspielräume zur Verfügung. Über den Stand der Umsetzung wird im Kreis- und Umweltausschuss regelmäßig berichtet.

Für übergreifende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Maßnahmen zur Klimabildung sieht der Kreistag vorrangig die hierzu bereits tätigen staatlichen bzw. staatlich geförderten Einrichtungen als in erster Linie tätige Akteure an.

Dieser Beschluss wird in das Klimaschutzkonzept übernommen.

einstimmig beschlossen

8	Feststellung des Jahresabschlusses 2021 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)
---	--

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende folgten Wortmeldungen von Herrn Adams (CDU) und Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen).

Beschluss:

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 31.931.553,47 € und einem Jahresverlust von 840.890,16 € fest.

Der Jahresverlust von 840.890,16 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

einstimmig beschlossen

9	Satzung zur Änderung abfallwirtschaftlicher Satzungen
---	---

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Satzung zur Änderung abfallwirtschaftlicher Satzungsregelungen im Landkreis Ahrweiler vom 16.12.2022 in der vorliegenden Fassung (Anlage).

einstimmig beschlossen

10	Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes
----	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgte ein Redebeitrag von Herrn van Bebber (FDP).

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2023 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

einstimmig beschlossen

11	Änderung der Satzung über die Durchführung der Kindertagespflege des Landkreises Ahrweiler
----	--

Es gab Wortmeldungen von Herrn Marx (FWG) und Herrn Korden (CDU), auf die die Vorsitzende antwortete.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Er beschließt den vom Jugendhilfeausschuss am 30.11.2022 mehrheitlich beschlossenen Änderungsvorschlag der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Durchführung der Kindertagespflege gemäß dem in der Anlage 1 beigefügten Entwurf zum 01.01.2023.

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten und der bestehenden Inflation beschließt der Kreistag, allen aktiven Kindertagespflegepersonen aus dem Kreis Ahrweiler eine einmalige Pauschale in Höhe von 200 € zu leisten, soweit ab Oktober 2022 geförderte Kindertagespflegeverhältnisse bestanden.

Der Beschluss wird auf Antrag der FWG-Fraktion um den Auftrag an die Verwaltung ergänzt, an die rheinland-pfälzische Landesregierung mit der Bitte heranzutreten, die nach dem Gesetz gleichwertige Betreuungsform der Kindertagespflege - auch mit Blick auf die sich weiter zuspitzende Situation in den Kitas - finanziell anzuerkennen, die Landkreise hier zu entlasten und nicht mit den Kosten für die Kindertagespflege im Regen stehen zu lassen.

einstimmig beschlossen

12	Ersatzwahl für den Sozial- und Gesundheitsbeirat
----	--

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende folgte eine Wortmeldung von Herrn van Bebber (FDP).

Beschluss:

Der Kreistag wählt **David Jacobs (FDP)** zum stellvertretenden Mitglied des Sozial- und Gesundheitsbeirates.

einstimmig beschlossen

13	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
----	---

Es lagen keine Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung vor.

14	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Es gab keine Fragen oder Anregungen seitens der Einwohner.

Die Vorsitzende:

Cornelia Weigand
Landrätin

Der Schriftführer:

Martin Braun
Kreisverwaltungsrat